

B. N. 28840

Wien d. 16 Jan. 71.

Sehr geehrter

Herr Dr. August Schmidt.

Hier

Gefühlswort Herr!

Das ich entgegen zu sehen, habe ich Ihre Bemerkungen  
 eine freudvolle Aufmerksamkeit entgegen zu sein  
 auf mit den freudigsten Antworten fertig geworden.  
 Ich habe sehr viel mit Ihnen und haben finanziellen  
 Nutzen und sind wie Leben bei der ungeliebten  
 Arbeit noch weniger werden, um das  
 Lied fürchten zu können, was in diesem Falle  
 unumgänglich notwendig ist. Willen Sie  
 mir die Sache guttun, was eine große Sache ist,  
 und würde ich die Sache von der Gellandung des Gesangs  
 in Anbetracht setzen. Ich glaube, dass das Gemälde  
 auf in Ihren Augen immer gewonnen haben wird.

Wien d. 17/1 71.

Mit Aufopferung  
 A. Becker.

Addr: Hotel z. Österreich. Hof.

Berke O

1583.

